# Fanfiction Geschichte zu Star Wars Episode 6 "Schlacht um Endor - Die Sicht eine

Hallo Leute hier habe ich eine Kurzgeschichte wo ich gerne ein Feedback haben möchte über meinem Schreibstil.

„Endor ? Wieso habe ich mich nur hierher versetzen lassen ? Wo es doch am Anfang noch hieß das es keine Gefährliche Stationierung wäre. Doch mit einem mal geriet es Außer Kontrolle in diesem Dreckswald !“ dachte sich der Scout Trooper KRV117 von der 501st. Auch Vaders Faust genannt wird.
Noch vor zwei Stunden war er erst mit seinem Kameraden und Freund aus der imperialen Garnison Basis der 501St. Auf eine Aufklärungsmission los geschickt worden und nun befanden sie sich mitten auf einem fremden Waldmond mit riesigen Bäumen die hunderte Meter hoch in den Himmel ragen, einer dichten Vegetation die ihren Feinden Schutz bot und einem skrupellosen Partisanen Hinterhalt durchgeführt von den Rebellen nahe dem Schildgenerator.
Die zwei Scout Trooper kamen auf einer großen Lichtung mit ihren zwei Düsenschlitten zum stehen, wo sich Teile ihres Storm Trooper Bataillons Feuergefechte mit den Rebellen und den Ewoks lieferten wobei sich die Lage ihrer imperialen Kameraden von Minute zu Minute verschlechterte.
Grob in der Mitte lag ein umgekippter AT-ST und kleine vereinzelte Explosionen und Brandherde rings um die Lichtung herum machten die Szenerie fast schon gespenstisch und bedrohlich.
Ihre Storm Trooper Kameraden die dort kämpften wurden regelrecht aufgerieben obwohl sie kampferfahren und solchen Situationen gewöhnt waren, doch das Laser Gewehrfeuer der getarnten und auf Partisanen Kampf trainierten Rebellen als auch die Pfeile und Speere der einheimischen Ewoks kamen wie aus dem nichts vom Dickicht heraus, einem nach dem anderen dezimierend.
Die Rebellen wurden beim Angriff auf den Schildgenerator von den Einwohnern des Waldmondes, den Kinder großen Teddybär artigen Ewoks tatkräftig unterstützt die ihre primitiven Waffen gegen die Eindringlinge erbittert und ohne Gnade einsetzen.
„KSK9, lass uns eine erhöhte Stelle zum Feuern unserer Scharfschützen Gewehre suchen und unseren Kameraden Rückendeckung geben.“ sagte der Scout KRV117 zu seinem Scout Kameraden.
Der Antwortete nur mit einem Kopfschütteln, sprintet zu einer erhöhten Stelle nicht weit von den geparkten Düsenschlitten entfernt und richtete sein Scharfschützen Gewehr auf das nächst beste Ziel wo er durch das Zielfernrohr erblickte.
„Drei Abschüsse bestätigt KRV117, nur die Ewoks sind schwer zu treffen da sie sehr klein sind. Benötige nach Magazin Wechsel aber noch Munition von meinem Düsenschlitten.“ antwortete KSK9 und sprintete nach seinem letzten Schuss schon zu seinem Schlitten los.
„Geht klar KSK9, habe aber schon fünf Abschüsse und solltest dich ein wenig ran halten.“ gab KRV117 seinem Kameraden zu verstehen.
„Falls wir die Lichtung nicht halten können und wir überrannt werden sollten habe ich noch einen kleinen Peilsender für eine Staffel TIE-Bomber mit Brandbomben die wir dann Anfordern um den ganzen Rebellen Abschaum im Wald in Asche zu verwandeln und den Bunker vom Schildgenerator freizuhalten. Das Imperium und der Imperator vertrauen uns.“
„Natürlich schaffen wir das KRV117 und danach.....“ ehe noch KSK9 den Satz vollenden konnte, flog ein Thermaldetonator von einem Rebellen geschmissen in die Richtung der zwei Scouts hinüber, prallte am Waldboden ab, kullerte unter die Düsenschlitten und detonierte in einer großen Explosion direkt unter dem Schlitten von KSK9.
Die Druckwelle der Explosion und des Feuerballs schleuderten den Scout Trooper KRV117 zu Boden wonach er sich erst wieder fangen musste.
Leicht benommen mit einem Dröhnen im Kopf sah der Scout sich erst um und musterte danach sich selbst, wobei seine weiße Rüstung ein paar Blessuren abbekommen hatte, er selber ansonsten aber durch die Distanz zur Explosion noch in Ordnung war.

# Fanfiction Geschichte zu Star Wars Episode 6 "Schlacht um Endor - Die Sicht eine

Nachdem er einigermaßen wieder klar im Kopf war und der dichte Rauch sich leicht lichtete, sah er sofort um sich auf der Suche nach seinem Kameraden und erblickte da wo noch die Düsenschlitten standen, nur noch einen kleinen Krater mit brennendem Schrott darin wobei sein Kamerad fünf Meter weiter entfernt daneben lag.
Unter feindlichem Laser Gewehrfeuer sprintete er zu dem anscheinend leblosen Körper seines Scout Kameraden hin was ihm mit Mühe und Not gelang und sah das ein Metallstück vom Schlitten direkt in dem Brustkorb von KSK9 eingedrungen war dessen Spitze aus seiner Brust herausschaute, worauf hin seine Lebenserwartungen drastisch sanken.
Röchelnd und nach Luft ringend wollte der Scout seinen Helm abnehmen doch da war KRV117 schon da und half ihm dabei, zwar unter Schmerzen doch endlich frische Luft bekommend als unter dem stickigen Helm.
„Sieht es arg schlimm aus Bruder Hust, Hust ?“ fragte KSK9 seinen Kameraden während langsam aber sicher immer mehr Blut aus seinem Mund und der Wunde quoll, die langsam aber sicher seinen Lebensgeist raubten.
Den Tränen nahe die sein Helm verbargen sagte er nur das die Sanitäter ihn wieder mit Bacta hinbekommen werden und er es schaffen wird, damit sie wieder gemeinsam auf auf Patrouille gehen können.
„Danke dir Bruder, du warst ein guter Kamerad.....“ dass war das letzte was er noch raus brachte aus seinem geschundenen Körper und verstarb letztendlich in den Armen seines Freundes und Kameraden, der vergeblich versuchte die Situation zu realisieren.
„IHR REBELLEN ABSCHAUM !!!“ Das werdet ihr bereuen !!! Euch hol ich mir jeden einzelnen von Euch !!!“ schrie und brüllte der blutverschmierte Scout Trooper mit seinem toten Freund in den Armen völlig außer sich vor Hass und Zorn.
Er legte den toten Körper mit geschlossenen Augen beiseite und zog während er Aufstand seine Laserpistole aus dem Halfter, bereit in einem fast rauschartigen Zustand alle zu töten die das Massaker an seinen Kameraden und Freunden hier veranstalteten.
Er erschoss gleich zwei bis drei Rebellen Soldaten auf die er traf ehe er von einem großen Stein auf dem Kopf getroffen wurde, was ihm in seinem Kampfrausch stoppte.
Seinem Bewusstsein kurzzeitig beraubt fiel der Scout Trooper zu Boden und verlor auch noch seine Laserpistole auf dem bewachsenen Waldboden.
Nachdem er wieder zu sich kam hörte er leichte Fuß Tapse und merkwürdige Laute die einem Bellen glichen um sich herum, dabei immer noch leicht benommen.
Mit einem Male stand um ihm herum eine kleine Gruppe von Ewoks die von einem Rebellen Soldaten angeführt wurde, die den am Boden liegenden Scout Trooper untersuchten ob er womöglich noch am Leben sei, sofort bereit ihn bei einer falschen Bewegung zu töten.
„Der hier Lebt noch ! Befragen wir ihn nach den Einlass Codes für den Bunker. Wenn er sich weigert oder wehrt, beseitigt ihn !“ gab der Rebellen Soldat seinem Trupp weiter.
„Weißt du die Einlass Codes für den Bunker Imperialer ?“ schrie der Rebellen Soldat mit gezogener Waffe den am Boden liegenden Scout mitten im Kampf Lärm an.
Der wiederum sagte nur das er einen Chip mit den Codes hinten am Rücken habe und er ihm den geben werde, im Gegenzug sollen sie ihn verschonen.
Das erfreute den Rebellen und willigte ein doch mit dem was auf ihm zukam war er nicht darauf vorbereitet und starr vor Schreck.
Was er in den Händen des Scout Troopers sah schockte ihn mit einem Male, da er in der linken Hand einen scharfen Thermaldetonator hielt der aktiviert war und in der rechten Hand war ein Peilsender für eine TIE-Bomber Flächenbombardierung.
„Hier sind eure Einlass Codes für euren Untergang; Rebellen Abschaum !“ sprach in ruhiger Stimme KRV117 zu dem Rebellen Soldaten und der letzte Piep Ton der Granate verstummte.

# Fanfiction Geschichte zu Star Wars Episode 6 "Schlacht um Endor - Die Sicht eine

ENDE

*Diskutieren Sie hier online mit!*